

Innovation über dem Kopf: Dachsysteme von Webasto eröffnen neue Horizonte

Ob das schnellste und leichteste versenkbare Glasdach in einem Elektro-Cabrio, faszinierende Effekte durch Hightech-Glas, das größte offenbare Solardach der Welt oder elegante Lösungen für das autonome Fahren – auf der IAA Mobility in München zeigt der Automobilzulieferer das Dach als große Innovationsfläche.

München/Stockdorf – 4. September 2023 – Im Zuge der Elektromobilität verändert sich die gesamte Designsprache der Fahrzeuge. Der Trend geht zu klaren Linien, großen Glasflächen und Hightech-Features. Webasto nutzt diese Entwicklung für innovative Dachkonzepte, die Komfort, Design und Fahrgefühl steigern. „Statt eines Stahldaches setzen Automobilhersteller für eine klare Designsprache immer mehr auf große Glasdächer. Hier steckt neues Potenzial für Webasto, indem wir diese Fläche für spannende Innovationen nutzen“, erklärt Jan Henning Mehlfeldt, verantwortlich für das globale Dachgeschäft bei Webasto. „Mit unseren offenbaren Dächern sorgen wir schon seit über 85 Jahren für Fahrspaß und entwickeln unsere Systeme immer weiter. Durch den Trend zu großen Glasflächen bieten sich uns nun nochmal ganz neue Möglichkeiten.“

Faszination Hightech-Glas

Bei Tag sorgen Panoramadächer von Webasto für einen großzügigen Ausblick sowie eine helle und freundliche Atmosphäre im Innenraum. Einen echten Wow-Effekt liefern bei Dunkelheit dynamische Lichtszenarien. Das Geheimnis: In die Scheibe ist ein transparenter Druck integriert, der nahezu unsichtbar ist. Bei Lichtsteuerung sind im Glas verschiedenste Muster – von geometrischen Figuren bis hin zum Sternenhimmel – in vielen Farben realisierbar.

Diese innovativen Lichteffekte zeigt der Zulieferer auf der IAA Mobility erstmals in Kombination mit schaltbarer Verglasung sowohl in festen als auch in offenbaren Panoramadächern. Webasto ist unter den Automobilzulieferern der Pionier für die elegante Verschattungsmöglichkeit. Auf Knopfdruck verdunkelt sich die Glasabdeckung und sorgt für angenehme Verschattung und Privatsphäre. Das funktioniert mittels Folien, die in das Glas eingebunden werden. Durch elektrische Steuersignale verändern diese ihre Lichtdurchlässigkeit. Die Technik berücksichtigt individuelle Wünsche – so kann die Beschattung auch nur für einzelne Segmente des Daches aktiviert werden. „Vergangenes Jahr ist Webasto in die Glasproduktion eingestiegen, um diese innovativen Technologien selbst in die Scheiben integrieren und das Potenzial von Hightech-Glas voll ausschöpfen zu können“, sagt Mehlfeldt.

Mit der Sonne unterwegs

Dank in ein Glasdach integrierter Solarzellen lässt sich die Reichweite von Elektrofahrzeugen erweitern. Ein offenbares Solardach von Webasto ist beispielsweise bereits in einem SUV verbaut. Der amerikanische Hersteller rechnet je nach Bedingungen mit bis zu 3.000 zusätzlichen Kilometern pro Jahr. Die gewonnene Sonnenenergie kann zudem optimal zur Klimatisierung des Innenraums genutzt werden. „Es geht gar nicht immer nur um den reinen Nutzen. Ein modernes, attraktiv gestaltetes Solardach von Webasto ist ein Statement für Nachhaltigkeit und das Umweltbewusstsein des Fahrzeugkäufers“, so Mehlfeldt. Vor über 30 Jahren wurde das erste Solardach von Webasto in einem Audi 80 Coupé verbaut. Seitdem setzt der Zulieferer konsequent auf diese nachhaltige Technologie.

Kinoerlebnis im Fahrzeug

Mit einem im Dach integrierten Panoramadisplay lässt sich der Fond eines Fahrzeugs auf Knopfdruck in ein Privatkino verwandeln. Webasto liefert die Technik, mit der sich die großformatige Leinwand, geführt von zwei seitlichen Gelenkschienen, in einer filigranen Drehbewegung aus dem Dachhimmel senkt. Dieser Mechanismus für den Theatre Screen in der 7er-Reihe wurde von BMW mit dem Innovation Award ausgezeichnet und ist auf der IAA Mobility am Stand von Webasto zu erleben.

Lösungen für autonomes Fahren

Für die zuverlässige 360-Grad-Umgebungserkennung beim autonomen Fahren vereint Webasto Lidar- und Kameratechnologien vollfunktional in einem schlanken Panoramadach. Das kompakte Roof Sensor Module (RSM) ist nahtlos in die Produktionslinien der Automobilhersteller integrierbar. In der erhöhten Position auf dem Dach erfassen die Sensoren und Kameras optimal die Umgebung. Thermomanagement, De-Icing- und De-Fogging-Funktionen sowie ein Reinigungssystem gewährleisten bei unterschiedlichen Witterungsverhältnissen die Erfassung von Hindernissen. Damit ermöglicht das RSM automatisiertes Fahren und sorgt für Sicherheit im Straßenverkehr.

„Die letzten 85 Jahre unseres Dachgeschäfts sind geprägt von Erfolg und spannenden Entwicklungen. Sie zeigen, dass unsere Innovationskraft nie stillsteht. Webasto setzt so immer wieder neue Trends, die wir auch dieses Jahr auf der IAA präsentieren“, resümiert Mehlfeldt.

Über Webasto:

Als globaler innovativer Systempartner der Mobilitätsbranche zählt Webasto zu den 100 größten Zulieferern der Automobilindustrie weltweit. In Entwicklung, Herstellung und Vertrieb konzentriert sich das Unternehmen zum einen auf Dachsysteme und zum anderen auf die Elektrifizierung von Fahrzeugen. Das Produktangebot umfasst offenbare und feststehende Dächer, elektrische Hochvoltheizer und Batterien sowie Lösungen rund um das Thermomanagement. Zu den Kunden von Webasto zählen Hersteller von Personenkraftwagen, Nutzfahrzeugen und Booten ebenso wie Händler und Endkunden. 2022 erzielte die Gruppe einen Umsatz von über 4 Milliarden Euro und beschäftigte rund 16.800 Mitarbeitende an mehr als 50 Standorten. Der Hauptsitz des 1901 gegründeten Unternehmens befindet sich in Stockdorf bei München. Weitere Informationen finden Sie unter www.webasto-group.com

Kontakt für die Medien

Webasto Group
Birgit Felske
Pressesprecherin Roof
Tel.: +49 (89) 85794 – 51181
E-Mail: birgit.felske@webasto.com